

Rückblick: 12 jahre "Lebenswert"

11.Dezember 2018



Der Treffpunkt „Lebenswert“ – Seit 2006 für Menschen in Frankenberg engagiert!

Die August-Bebel-Straße 7, ganz in der Nähe vom Friedenspark, den älteren Frankenger Ursteinen noch als „Treppenkonsum“ bekannt, wurde im Sommer 2006 „wiederbelebt“.

Von Anfang an sollte der Treffpunkt „Lebenswert“ ein Gemeinschaftsprojekt des Freundeskreis Christlicher Mission e.V. und Frankenger Christen sein. Er lebt bis heute zum großen Teil vom ehrenamtlichen Engagement Frankenger und umliegender Bürger.

In 12 Jahren verändert und entwickelt sich viel. Geblieben ist aber das Ziel unserer Arbeit: „Menschen in sozialen und praktischen Notlagen helfen und ihnen in der Liebe unseres großen und guten Gottes begegnen und jeden und jede so annehmen wie er oder sie ist!“



Und so blicken wir dankbar auf 12 Jahre „Treffpunktgeschichte“ mit allen Höhen und Tiefen zurück und stehen gemeinsam mit der gesamten Frankenger Bürgerschaft, also mit ihnen vor weiteren Jahren des Helfens und Handelns gegen ganz unterschiedliche Nöte in unserer Stadt.

Wir haben unsere Gäste gefragt warum sie zu uns in den Treffpunkt „Lebenswert“ kommen. Hier einige Statements:

- „Ich komme nicht wegen dem Essen, sondern wegen den Leuten!“
- „Ich bin Zufrieden hier, warmes Essen und Kuchen zum Aussuchen.“
- „Der Treffpunkt ist meine Familie in Deutschland!“

Derzeit erreichen wir mit unserer Arbeit pro Woche zwischen 50 und 75 Personen mit ganz unterschiedlichen Angeboten. Montags, dienstags und donnerstags bieten wir ein warmes Mittagessen und mittwochs ein reichhaltiges Frühstück an.

Unsere Kleiderkammer hat Montag- und Freitagvormittag und Dienstagnachmittag geöffnet.

Dienstagnachmittag, das heißt von 15.00 bis 17.00 Uhr, geht es darüber hinaus sehr lebendig im Treffpunkt „Lebenswert“



Freundeskreis Christlicher Mission e.V.

zu. Manchmal wird es in unserem großen Raum im Erdgeschoss schon etwas eng und die Stühle reichen nicht, weil so viele kommen um zu spielen, zu basteln, zu malen und Gemeinschaft zu erleben.

Egal ob „Mensch ärgere dich nicht“, „UNO“, „Mau-Mau“, oder „Malen nach Zahlen“, für jeden ist etwas dabei, ob groß oder klein. Es ist bei uns im Übrigen auch egal ob deutsch, syrisch, afghanisch, albanisch, kosovarisch, muslimisch, christlich oder atheistisch – Jeder ist Willkommen! Und so hat sich der Treffpunkt „Lebenswert“ vor allem am Dienstagnachmittag zu einer interkulturellen und interreligiösen Begegnungsstätte entwickelt, in der lebendige Gemeinschaft und Integration gelebt wird.

Es geht darum allen Menschen unserer Stadt ein lebenswertes Leben zu ermöglichen!

Das beginnt für uns bei denen, die in Deutschland an der Armutsgrenze leben müssen und endet bei denen, die in anderen Ländern unter unwürdigen Zuständen, unter Krieg, Verfolgung, Misshandlungen gelitten haben und in unserer Stadt Schutz und Zuflucht gefunden haben. Damit leisten wir einen sehr wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen die am Rande der Gesellschaft stehen.

Egal ob Suchtkranke, die bei uns eine feste Tagesstruktur finden, oder Langzeitarbeitslose die wieder eine Beschäftigung finden, oder Flüchtlinge, die die deutsche Kultur und Gesellschaft besser verstehen lernen. Diesen Herausforderungen stellen sich die zum Großteil ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Treffpunkt „Lebenswert“ und der Kleiderkammer immer wieder neu. Der Vorstand und das hauptamtliche Team des Freundeskreis Christlicher Mission e.V. möchte allen derzeit aktiven und ehemaligen Ehrenamtlichen herzlich für Ihren Einsatz und Ihr Engagement für bedürftige Menschen der Stadt Frankenberg danken!

Grund zum Dank haben wir auch für die vielen Sachspenden die im Laufe diesen Jahres wieder den Weg zu uns geschafft haben und wodurch wir vielen Menschen, auch über Frankenberg und Deutschland hinaus helfen konnten. Und natürlich ist jede und jeder herzlich eingeladen unser Team zu verstärken!

Wir suchen jederzeit Menschen, die es auf dem Herzen haben anderen Menschen zu helfen und in einem motivierten und en-

gagierten Team mitzuarbeiten und unsere Arbeit mit zu gestalten. Gern können Sie einfach zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen und sich unsere Arbeit unverbindlich anschauen!

Wir haben auch unsere Mitarbeiter gefragt warum sie hier arbeiten:

- „Um für Andere da zu sein!“
- „Ich möchte als Rentnerin etwas zurückgeben. Es ist mir ein Bedürfnis!“
- „Mir ist es als Christ ein Anliegen Gottes Liebe weiter zu geben!“



So wie von konkreten Mitarbeitern lebt diese Arbeit natürlich auch von konkreten Sach- und Geldspenden. Jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit würden wir uns besonders über Stollenspenden freuen. Aber auch Kaffee, Tee, Naturalien, Konserven, Kekse, Süßigkeiten und andere Verbrauchsgüter können wir jederzeit gebrauchen. Natürlich verursacht so eine Einrichtung wie der Treffpunkt „Lebenswert“ auch ganz reale Kosten. Wir danken der Stadt Frankenberg die uns mit einem Zuschuss zur monatlichen Miete unterstützt diese wichtige Arbeit in unserer Stadt zu tun. Wenn auch Sie die Wichtigkeit dieser Arbeit erkannt haben und es ihnen auf dem Herzen liegt diese mit Ihrer Spende zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen! Sie können das jederzeit ganz einfach per Überweisung auf dieses Spendenkonto tun:

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE35 8705 0000 3530 0001 23

BIC: CHEKDE33XXX

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit und Ihre Unterstützung, egal in welcher Form!

Der Vorstand und das gesamte FCM-Team wünschen Ihnen nun eine gesegnete und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und dass Sie das Wunder der Menschwerdung Jesu Christi ganz neu und lebendig in Ihrem Leben erfahren können!

*Ihr Freundeskreis Christlicher Mission e.V.
aus Frankenberg*

Andreas Kaden,
Geschäftsführer

Sebastian Rentsch,
Öffentlichkeitsarbeit

Nachrichten

12.April 2017



[3M - Annett und Detlef Seifert, Bäcker bei Renascer](#)

Seit mehreren Wochen sind wir nun schon bei Renascer, die Zeit vergeht wie im Flug und unsere Tag...

[Weiterlesen ... 3M - Annett und Detlef Seifert, Bäcker bei Renascer](#)

12.April 2017



Osterfeier für Flüchtlinge im Treffpunkt "Lebenswert"

Am Sonntag, den 09.04.2017 fand in der Zeit von 15 bis 17 Uhr bereits das dritte Jahr in Folge di...

[Weiterlesen ... Osterfeier für Flüchtlinge im Treffpunkt "Lebenswert"](#)

10.März 2017



Aktion "Von Kind zu Kind" 2017 - Uganda und Malawi

Noch bis Ostern läuft nun zum 15. Mal die Aktion „Von Kind zu Kind“ des FCM! Wir wollen dami...

[Weiterlesen ... Aktion "Von Kind zu Kind" 2017 - Uganda und Malawi](#)

10.März 2017



[AMB Familienzentrum - Das Kindertreffen](#)

Im vorigen Jahr wurde im Familienzentrum der AMB mit einer neuen Arbeit begonnen: das Kindertreff...

[Weiterlesen ... AMB Familienzentrum - Das Kindertreffen](#)

10.März 2017



[PARA - Februar 2017](#)

Im Februar hatten wir unseren alljährlichen Wochenendausflug der Prävention. Es waren intensive...

[Weiterlesen ... PARA - Februar 2017](#)

10.März 2017



[Brot für Renascer - Detlef und Annett Seifert berichten](#)

Im Projekt „Renascer“, welches sich im Armenviertel Palmeiras befindet, werden schulpflichtig...

[Weiterlesen ... Brot für Renascer - Detlef und Annett Seifert berichten](#)

06.Februar 2017



[Einsatz mit dem FCM - Eine Bildausstellung von Martin Steger](#)

Martin Steger war für 3 Monate Freiwilliger des FCM in Brasilien. Neben seinem Wunsch der Mithil...

[Weiterlesen ... Einsatz mit dem FCM - Eine Bildausstellung von Martin Steger](#)

31.Januar 2017



[Melanie Leupold - 3 Monate in Brasilien](#)

Ich bin Melanie, bin 23 Jahre alt und habe vor drei Monaten mein Studium zur Grundschullehrerin b...

[Weiterlesen ... Melanie Leupold - 3 Monate in Brasilien](#)

31.Januar 2017



[MALAWI - Das Hungerhilfe-Projekt von John und Daniela Disi](#)

Liebe Freunde, liebe Spender, gestern erhielten wir einen ermutigenden Bericht von John und Danie...

[Weiterlesen ... MALAWI - Das Hungerhilfe-Projekt von John und Daniela Disi](#)

Seite 20 von 21

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [15](#)
- [16](#)
- [17](#)
- [18](#)
- [19](#)
- 20
- [21](#)
- [Vorwärts](#)